

Hintergrund und Zielsetzung des Projekts

Betriebliche Weiterbildung in der Altenhilfe erfolgt nur selten unter Berücksichtigung individueller Kompetenzprofile und –bedarfe. Somit wird nicht das Potenzial ausgeschöpft, durch Weiterbildung den Fachkräftebedarf zu decken und gleiche Teilhabechancen zu bieten.

ADAPT verfolgt folgende Zielsetzungen:

- **Individuelle Lernprozesse** beruflich Pflegender digital unterstützen
- **Lernumgebungen** bedarfsorientierter gestalten
- **Zugänge** zu beruflicher Weiterbildung fördern
- **Verwertbarkeit** beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen gezielter unterstützen

Die Erweiterung von digital gestützten Lehr-Lernarrangements mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) kann, neue Möglichkeiten für individuell und betrieblich innovative Weiterbildungsräume zu eröffnen. Adaptive Lernsysteme ermöglichen es, sowohl einzelne Lerninhalte personenzentriert aufzubereiten als auch den Bildungs- und Lernprozess insgesamt stärker an den individuellen Lernvoraussetzungen im Sinne von personalisierten Lernpfaden auszurichten.

Zwischenergebnisse: Status Quo der betrieblichen Rahmenbedingungen für digitales Lernen in der Altenhilfe

Methodik: Mixed Methods-Ansatz

- Qualitative Erhebung (Einzelinterviews) bei Stakeholdern in der Altenpflege (u.a. QM-Management, Praxisanleitung, Personalverantwortliche, Führungskräfte)
- Quantitative Befragung bei Beschäftigten in Einrichtungen der stationären Altenhilfe * (n=143; Angaben in Prozent).

Teilnahme an Fortbildungen führt im Team zu **Störungen** des Arbeitsablaufes (27,9%*).



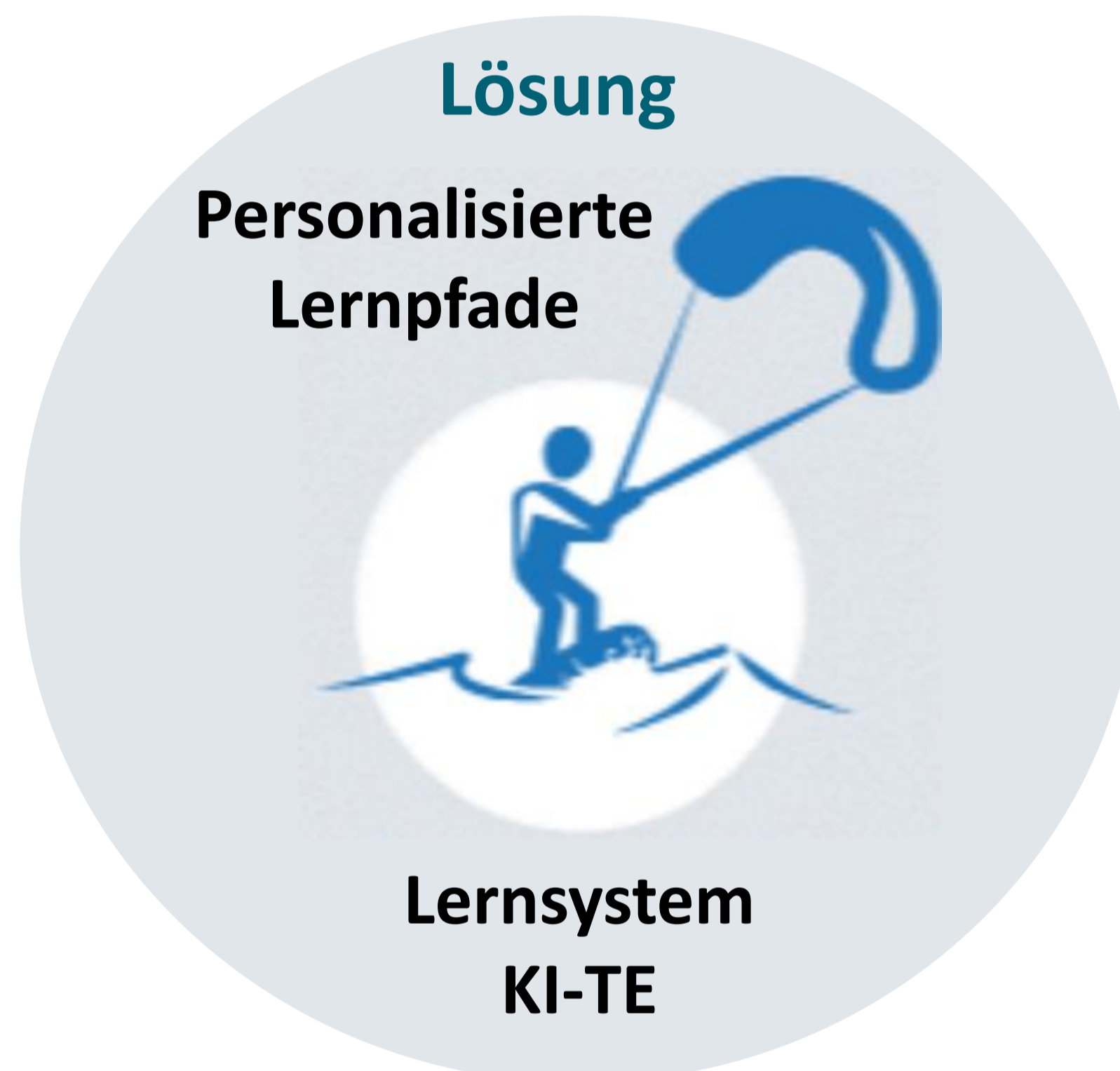
Die **Arbeitsabläufe** sind so strukturiert, dass man sich Auszeiten zum Lernen nehmen kann (43,19%*).

Hohe Selbstverantwortung bei der Aneignung von Wissen (58,34%*).



Informelles Lernen als gelebte Praxis (62,14%*).

Regelmäßige Fortbildung gilt als **wichtige Voraussetzung** für die eigene Arbeit (82,5%*).



Vorteile: Freie Zeiteinteilung (69,70%*), ortsunabhängiges Lernen (65,15%*).

Schlussfolgerungen

Betriebliche Voraussetzungen

Bisher fehlen kodifizierte Regelungen zum betrieblichen Lernen mit digitalen Medien (Betriebsvereinbarung, passende Dienstplangestaltung, IT-Infrastruktur).

Ausblick

- Förderung des Theorie-Praxis-Transfer / Lernbegleitung
- Problemorientiertes Lernen am Point of Care
- Qualitätskriterien für Lerninhalte

Herausforderungen

- Entgrenzung; Arbeitsschutz/Arbeitszeiten
- Wissensinhalte werden z.T. als "zu theoretisch" beschrieben.

Projektpartner



Förderkontext

ADAPT (Implementierung eines adaptiven Weiterbildungsunterstützungssystems im Berufsfeld Pflege)

Projektlaufzeit: 1.5.2021 bis 30.4.2024

Projektrahmen: Innovationswettbewerb INVITE des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekthomepage: www.adapt-projekt.de

GEFÖRDERT VOM



Kontakt:

Laura Schröer, schroeer@iat.eu
Michaela Evans, evans@iat.eu